

Auf dem Weg

Ich wünsche Dir uf Deinem Weg,
daß Du Dich wohlfühlst und ihn gehst:
Den Weg nach vorn, geh` nicht zurück,
vorwärts geht es immer nur.
Festhalten kann man an dem Glück
ewig nicht, schau auf die Uhr:
"Tick,tack", sie macht, rückwärts nicht geht,
"tick,tack", vorwärts, und niemals steht.
Zwar gehen alle ihren Weg,
doch Pause machen müssen alle
irgendwann mal, denn auf unserm Weg
sind Steine manchmal, gar `ne Falle?
Den Weg wir gehn mit höhster Vorsicht,
und verlieren dabei nicht die Sicht:
"Das Wesentliche, Wichtige - das bin ich'!"
Du un ich - ein jeder geht
auch wenn es manchmal schwer uns fällt,
zu fragen, und auch zu entscheiden,
was uns am Ende wird erwarten.
Kein Weg ist endlos, ziellos nicht,
er hat ein Ziel, dran glaube ich,
auch wenn geboren, um zu sterben,
der Weg dazwischen: Das ist Leben.

© Frank Rathmer

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)